

---

# KURZMITTEILUNG

## **Gemeinsames Business-Frühstück von BEITEN BURKHARDT und German Centre in Moskau zum Thema "Aktuelle Rechtsfragen zur Miete von Immobilien"**

**Moskau, den 6. Februar 2020** – Am 6. Februar 2020 fand im German Centre in Moskau ein Business-Frühstück zum Thema "Aktuelle Rechtsfragen zur Miete von Immobilien" statt, bei dem **Oleg Ljaljutski** und **Ekaterina Sidenko** (beide BEITEN BURKHARDT Moskau) vor mehr als 30 Teilnehmern referierten.

Die Referenten erörterten folgende aktuelle Themen:

1. Verhandlungen zum Abschluss eines Mietvertrags (Art. 434.1 ZGB). Wie entwickelt sich die Praxis?
  - 1.1. Womit alles begann. Verfahren Aschan / Dekort, Orion-Tander, fakultativ: Prokopzow-Terentjew
  - 1.2. Was gibt es Neues? Verfahren Irian-H&M
  - 1.3. Empfehlungen für die Verhandlungsführung zum Abschluss von Mietverträgen
2. Mietzins in Devisen
  - 2.1. Entwicklung der Rechtsprechung. Was hat sich nach den Verfahren Wypelkom-Tispribor und Swjasnoj-Sklady 104 geändert?
  - 2.2. Wie schütze ich meine Interessen beim Abschluss eines Immobilienmietvertrags mit einer Devisenklausel für den Mieter bzw. für den Vermieter?
3. Mängel des gemieteten Vermögens?
  - 3.1. Rechtsgrundlagen nach Art. 612 und 614 ZGB?
  - 3.2. Besonderheiten der Umsetzung des Rechts auf Beseitigung von Mängeln durch den Mieter und des Rechts auf Mietminderung.
4. Das Build-to-Suit-Format in Mietverhältnissen.

Inhalt des Formats: Verpflichtung des künftigen Mieters zur Bezahlung von Arbeiten, die die Errichtung oder den Ausbau des errichteten Objekts umfassen, sowie Abschluss eines Mietvertrags. Rechtliche Fragen:

  - 4.1. Umsetzung der Build-to-Suit-Konzeption

4.2. Verteilung der Haftung für die Qualität des Objekts: Miete oder Werkleistung?

Am Ende der Veranstaltung gab es eine lebhafte Diskussion, bei der die Referenten die Fragen der Zuhörer beantworteten.

